

Herbst
Winter
2024/25

.....

ePaper
Version



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Kloster ehem.
Augustiner-
Chorherrenstift

Seite 8

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 37

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION FÜRTH

Landkreis Fürth und Umgebung

Langenzenn Altstadt
© HaVo Hildebrand

Fürth Landkreis * Erlangen Landkreis * Roth Landkreis * Nürnberg
* Neustadt a.d.Aisch Landkreis * Ansbach Landkreis * Schwabach
Romantisches Franken * Fränkische Schweiz * Steigerwald

WILLKOMMEN IN DER REGION FÜRTH

Winter in Fürth

Fürth
Seite 6

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION FÜRTH** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Fürth** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Frankens Mehrregion
Fränkisches Freilandmuseum
Bad Windsheim
Seite 21



Ansbach
Hohenzollern-residenz
Seite 11



Landkreis Fürth
Burg Cadolzburg
Cadolzburg
Seite 8



Landkreis Erlangen-Höchstadt
Weißes Schloss Heroldsberg
Heroldsberg
Seite 18



Landkreis Fürth
PLAYMOBIL FunPark
Zirndorf
Seite 9



Landkreis Roth
Schloss Ratibor
Roth
Seite 31

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-fuerth](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-fuerth)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Kaiserburg
Nürnberg
Seite 27



Fürth

**Städteregion Nürnberg Fürth
Erlangen Schwabach**

Die charmante Altstadt lädt mit ihren Restaurants, Cafés und individuellen Lädchen und dem grünen Stadtpark, mit viel Platz für Picknickdecken, die Besucher zum Entdecken ein.

Ab Seite 7



Landkreis Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite 6



Landkreis Erlangen-Höchstadt Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

Zu den Highlights gehören der Tennenloher Forst, das Schloss Atzelsberg und die Hugenottenstadt Erlangen.

Ab Seite 17



Nürnberg

Nürnberg – dieser Name steht vor allem für Rostbratwürste, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt. Historie und Moderne prägen heute die Stadt.

Ab Seite 25



**Landkreis Neustadt a.d. Aisch-
Bad Windsheim**

FRANKENS MEHRREGION

Steigerwald

Mit seiner landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt ist der Landkreis ein idealer Ausgangspunkt für aktive Erlebnistouren.

Ab Seite 20



Landkreis Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuer und Entdeckungen suchen.

Ab Seite 10



Landkreis Roth

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 30



Tourismusregion Nürnberger Land

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser laden zur Entdeckertour ein.

Ab Seite 24

Tourismus- Regionen

Franken

**Ab Seite 4
Romantisches Franken**

**Ab Seite 5
Steigerwald**

**Ab Seite 15
Fränkische Schweiz**

**Ab Seite 16
Naturpark Altmühltal**

Ab Seite 29

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühltal-Radweg in Eichstätt © Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger Kulinarische Weiterbetour Bad Kissingen © Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub

Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys

Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg © Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald © Florian Trykowski

Franken Entspannen im Gesundheitspark Franken



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen © Ingo Peters / Bayer, Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken“. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühl-Experten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen,

großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.gesundheitspark-franken.de

Franken Heimat der Biere



Goikelbräu Lohr a.Main © FrankenTourismus/Holger Leue

Vielfalt rund ums flüssige Gold Frankens

Ob beim Wandern, nach der Radtour oder beim Stadtbummel: Den Durst stillt in Franken ein heimisches Bier. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier. Die zahlreichen Privatbrauereien, Gasthausbrauereien, Kommunbrauereien und Craftbrauer sorgen für eine süffige Vielfalt an unterschiedlichen Biersorten. Die dafür benötigten Zutaten sind ebenso einfach wie regional: Aromahopfen und Braugerste wachsen in Franken direkt vor Ort, das Wasser sprudelt frisch aus den Brunnen der Brauereien. Das fränkische Bier bietet Anlass für viele Reiseerlebnisse: Dazu gehören etwa Braukurse, Biervorkostungen oder sogar Stadtführungen im Zeichen des Bieres. Außerdem lohnt sich ein Besuch in den zahlreichen Bier- und Brauereimuseen. Darüber hinaus verfeinern die fränkischen Brauerzeugnisse viele kulinarische Genüsse, die jetzt im Herbst Hochkonjunktur haben – von der wärmenden Biersuppe über das deftige Schäufele an Dunkelbiersoße bis zum aromatischen Glühbier. www.franken-bierland.de



Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken © FrankenTourismus / Holger Leue

Franken.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken
Herrieden Brücke
Tauber Altmuehl Radweg
© RomantischesFranken / Trykowski

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und auch Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg, Tel.: 0980 94141,
info@romantisches-franken.de, www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d.Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pfitzinger



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



Romantisches Franken Outdoor Aktivitäten in der Region

Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken_F. Trykowski

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz ist mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an
der Aisch-
Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Fürther Altstadt, St-Michael
© TI-Fürth /
JohannesHeuckeroth

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 97731001,
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Markt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Stadt
Langenzenn

Markt
Gemeinde
Markt
Roßtal
Stadt
Stein

Markt
Wilhermsdorf
Stadt
Zirndorf



**Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region

LANDKREIS FÜRTH



Bürgerleibniszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtfair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkischen Landkreis Fürth, beim Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. Bei Schlechtwetter können sich Besucherinnen und Besucher den Indoor-Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Winter in Fürth



Winterpanorama Altstadt © TI Fürth-Johannes Heuckeroth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten. 6 Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



HOT SPOT ORT

Altstadt-St-Michael
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Hornsüchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Scherbsgraben 15, Fürth



Paradiesbrunnen
© TI Fürth / Florian Trykowski

Paradiesbrunnen

Seit 1995 steht der Paradiesbrunnen auf der nach seinem Stifter benannten Dr.-Max-Grundig-Anlage. Er wurde vom Künstler-Ehepaar Barbara und Gernot Rumpf entworfen. Dargestellt ist der Garten Eden mit einem Menschenpaar, paradiesischen Tieren, einem natürlichen Baum und vielen sprudelnden Wasserspielen. Der Brunnen ist – gerade im Sommer – ein Paradies für Kinder zum Plantschen und Spielen. Dr.-Max-Grundig-Anlage, Fürth



Grüner-Baum
© TI Fürth / Leonie-Capello

Gustavstraße

Die Gustavstraße war die wichtigste Straße der Altstadt. Heute ist sie Mittelpunkt der Kneipenszene und vor allem am Abend ein beliebter Treffpunkt. Kein Haus gleicht hier dem anderen. Dachformen, Höhen, Stile und Fassadengestaltung wechseln sich ab. Gustavstraße, Fürth



© TI Fürth / Florentina Mannchen

St. Michaelskirche

Die Michaelskirche ist das älteste Gebäude in Fürth. Die Anfänge dieser Wehrkirche gehen auf die Zeit um 1100 zurück. Wie es dem damaligen Marktflecken entsprach, ist St. Michael nur eine einfache, schmucklose, dörfliche Kirche. In der Gotik entstanden der Turm mit dem Westportal, der Chor und der Südeingang. Das Innere entspricht der Neugotik des 19. Jahrhunderts. Als einziges altes Kunstwerk ist das um 1500 gebaute Sakramentshaus aus Sandstein erhalten.. Kirchenplatz 4, Fürth



© TI Fürth / Erich Malter

Alter Jüdischer Friedhof

Von 1607 bis 1906 beerdigte die jüdische Gemeinde hier ihre Toten. Der 20.000 qm umfassende Friedhof ist, trotz Schändungen während der Zeit des Nationalsozialismus, nach wie vor eines der beeindruckendsten steinernen Zeugnisse jüdischen Lebens in Fürth. Weiherstraße 13, Fürth



© TI Fürth / Hajo Dietz

Berolzheimerianum

1904 stiftete der Bleistiftfabrikant Heinrich Berolzheimer das Volksbildungsheim. Heute ist das renovierte Jugendstilgebäude Spielstätte der Comödie Fürth der beliebten Comedians Volker Heißmann und Martin Rassau und das neue Zuhause des Grüner Brauhauses. Comödien-Platz 1, Fürth



© TI-Fürth / Stefan Heidelberger

Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann. Königstraße 86–88, Fürth



© TI-Fürth / Andreas_Hub



© TI-Fürth / Johannes Heuckeroth

Burg Cadolzburg



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Marktplatz Cadolzburg
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg



Langenzenn © HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Aber der optische Charme der Marktgemeinde reduziert sich nicht auf die eindrucksvolle Hohenzollernburg. Er lässt sich auch auf die gut erhaltenen, traditionellen Fachwerkbauten zurückführen, die die verwinkelten Gassen und den Marktplatz umgeben. In ihnen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem Oberen Tor „Brusela“ oder dem Bauhof als ehemaliger Sitz des Burgherren spiegelt sich die eindrucksvolle Geschichte des Ortes. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm. **TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg**

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. **TreffpunktDeutschland.de/langenzenn**

8

OBERMICHELBACH



© VG Obermichelbach-Tuchenbach

Obermichelbach, mit seinen Ortsteilen Untermichelbach und Rothenberg, liegt im nördlichen Teil des Landkreises Fürth. Im alten Dorfkern befindet sich die Heilig-Geist-Kirche mit ihren schönen hellblauen Kirchenbänken und dem ästhetischen alten Altar aus dem Jahre 1660. Im Mittelalter diente die Chorturmkirche samt ummauerten Friedhof als eine Art Wehrkirche zum Schutz der Bevölkerung. Für einen Platz zum Rasten und Ausruhen stehen an ruhigen und grünen Flächen Liegebänke zur Verfügung. Hier kann man sich gerne von einer anstrengenden Radtour erholen oder auch einfach die Seele baumeln lassen. Für Speis und Trank steht im Ort eine Gaststätte mit schön angelegtem Biergarten zur Verfügung. **TreffpunktDeutschland.de/obermichelbach**



© VG Obermichelbach-Tuchenbach



© VG Obermichelbach-Tuchenbach



© HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst. **Prinzregentenplatz 2, Langenzenn**



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadtnäherlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen. **TreffpunktDeutschland.de/rosstal**



Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Schloss Faber-Castell Mai 2018 © Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



© ZiMa Zirndorf-Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte eintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet.

TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad © Stadt Stein

Kristall Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf / Christine Gottschalk

Städtisches Museum Zirndorf

Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert. In unmittelbarer Nachbarschaft zu den bekannten Spielzeugstädten Nürnberg und Fürth wurde seit Mitte des 19. Jahrhunderts auch in Zirndorf einfaches Blechspielzeug produziert, vor allem Brummkreisel, Klappern, Trompeten, Kinderherde und Spardosen. Im ersten Stock des prächtigen Fachwerkhäuses steht die Wallensteinschlacht von 1632 im Mittelpunkt. Es kam dabei nahe der Alten Veste, wo Oberbefehlshaber Albrecht von Wallenstein ein Lager errichtet hatte, zu einer kriegerischen Begegnung mit Gustav II. Adolf von Schweden. Spitalstraße 2, 90513 Zirndorf



© PLAYMOBIL-FunPark

PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

EVENTS IN DER REGION...

Michaelis-Kirchweih

23.09.2024 – 09.10.2024 Fürth



© Tourist-Information Fürth / Erich Maiter

Seit fast 900 Jahren strömen im Oktober Menschen von nah und fern zur Michaelis-Kirchweih, der „Königin der Fränkischen Kirchweihen“. Die spezielle Mischung aus Markt und Kirchweih macht den Charme dieses Straßenfestes aus, das als das schönste und größte in Süddeutschland gilt.



© ZiMa Zirndorf Marketing eG

Zirndorfer Musikknacht

02.11.2024, Zirndorf

Zirndorf rockt, tanzt und groovt wieder! Zirndorf ist an diesem Abend fest in der Hand von coolen Beats, heißen Rhythmen, lauten aber auch leisen Tönen und ganz vielen Musiknachtschwärmern.



Mittelalterweihnachtsmarkt © TI-Fürth / Andreas Hub

Weihnachtsmarkt und Mittelaltermarkt

auf der Fürther Freiheit

28.11. - 23.12.2024, Fürth

Auf dem Fürther Weihnachtsmarkt, kann man noch ganz entspannt über den Markt bummeln. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gleich daneben, finden Sie Handwerker, Gaukler, Feuerartisten und Stelzenläufer.



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt

29.11.-1.12., 6.-8.12., 13.-15.12., 20.-22.12.2024, Gut Wolfgangshof, Anwarden, Zirndorf

Ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller zeigen in urigen Holzhütten, im historischen Kuhstall, in der Wagenremise, auf dem Heuboden und in der alten Säulen-Getreidehalle ihre liebevoll ausgesuchten Waren.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION AUGSBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

GASTRONOMIE FÜRTH: Hotel Forsthaus, Maximilian`s & Maxgarten, Zum Vogelsang 20 **LANGENZENN:** Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 * Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 **ZIRNDORF:** Pizzeria Amici, Bahnhofstraße 23 * Nord Asien, Nürnberger str. 47 * Zirndorfer Bräuschank, Rote Straße 8 **FREIZEIT & SPORT FÜRTH:** Fürthermare, Scherbsgraben 15 **STEIN:** Freiland-Aquarium und -Terrarium, Heuweg 16 * Kristall Palm Beach, Albertus-Magnus-Straße 29 **ZIRNDORF:** Bibert Bad, Neptunstr. 8 Playmobil FunPark, Brandstätterstraße 2-10 **ÜBERNACHTUNGEN FÜRTH:** Hotel Forsthaus Nürnberg Fürth, Zum Vogelsang 20 * Hotel PrimaVera parco, Waldstraße 44 * Pension Central & Apartments, Katharinenstrasse 3 **ROSSTAL:** Apartmenthaus zum Birnbaum, Felsenstraße 12 **ZIRNDORF:** Hotel Knorz, Volkhardtstraße 18 * PLAYMOBIL-Hotel, Brandstätterstraße 5 * Ringhotel Reubel, Banderbacher Straße 27

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH

UND STADT ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel /
Touristik Service Dinkelsbühl



© David-Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

Landkreis Ansbach: Fränkische Vielfalt entdecken. Der Landkreis Ansbach, Bayerns größter Landkreis, besticht durch seine abwechslungsreiche Landschaft, reiche Geschichte und vielfältige Kultur. Naturliebhaber kommen im Fränkischen Seenland, im Naturpark Frankenhöhe oder am Hesselberg auf ihre Kosten. Kulturinteressierte erkunden die historische Altstadt von Ansbach, mittelalterliche Burgen und Schlösser oder begeben sich auf die Spuren der Römer. Familien freuen sich auf Freizeitangebote wie den Kletterwald in Rothenburg ob der Tauber oder das Spielparadies in Dinkelsbühl.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region



Marktplatz © Tourist Information Feuchtwangen / Christoph Bender



© Rothenburg Tourismus Service

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Region
Altmühl-Mönchswald
Stadt
Ansbach
Markt
Bechhofen
Stadt
Dinkelsbühl
Stadt
Feuchtwangen
Markt
Flachslanden

Stadt
Heilsbronn
Region
Hesselberg
Stadt
Merkendorf
Region
Kernfranken
Stadt
Leutershausen

Stadt
Ornbau
Stadt
Rothenburg o.d.T.
Gemeinde
Sachsen b.A. Stadt
Schillingsfürst
Stadt
Wassertrüdingen
Stadt
Wolframs-Eschenbach

750 Jahre Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber



Reichsstadt-Festtage Rothenburg ob der Tauber
© Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Reichsstädte gab es viele im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation: Nürnberg, Regensburg, Basel, Aachen, Utrecht, Hamburg, Zürich oder Straßburg sind prominente Beispiele. Doch in kaum einer anderen Stadt so gelebt wie in Rothenburg ob der Tauber. Erst 1802 endete dieser souveräne Status im Alten Reich und die Stadt Rothenburg fiel ans Kurfürstentum Bayern.

Den reichsstädtischen Status bestätigte König Rudolf von Habsburg am 15. Mai 1274. 750 Jahre ist das also in diesem Jahr her. Deshalb gedenkt die Stadt mit einem Festprogramm ihres besonderen Erbes, das unter anderem im 900 Mitglieder starken Verein Historisches Festspiel „Der Meistertrunk“ e.V. und im Verein Alt-Rothenburg, der sich dem Denkmalschutz verschrieben hat, weiterlebt.
www.rothenburg.de



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Ansbach online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region



Ornbau © Jim Albright / Altmühl-Mönchswald-Region

Altmühl-Mönchswald-Region

Die Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen.

TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Residenz © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Beringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



© TJ Feuchtwangen / Christoph Bender

Feuchtwangen

Wenn die Tage kürzer werden, sich die Blätter an den Bäumen bunt färben und sich das Herbstlaub im Sulzackpark sammelt, lockt Feuchtwangen mit kulinarischen Erlebnissen, kulturellen Angeboten und einem erholsamen Ambiente. Die 1200-jährige Geschichte Feuchtwangens hat im Stadtbild viele Spuren hinterlassen. Bei einem gemütlichen Rundgang durch die historische Altstadt können diese auf eigene Faust entdeckt werden. Im Fränkischen Museum wird die Kulturlandschaft Frankens durch hervorragende Beispiele an Möbeln, Fayencen und einer reichen Volkskunstsammlung repräsentiert.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



© Tourist Information Feuchtwangen

Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel garantieren unvergessliche Stunden der Unterhaltung.

Am Casino 1, Feuchtwangen



Festsaal Markgräfliche Residenz © Thomas Linkel

Hohenzollern Residenz

Der ehemalige Herrschersitz der Markgrafen zu Brandenburg-Ansbach zeigt noch heute mit seinen 27 Prunkräumen den originalen Glanz vergangener Zeiten. Zu den Hauptattraktionen der Residenz zählen der doppelgeschossige Festsaal.

Promenade 27, Ansbach



Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Heilsbronn

Geschichte, Kultur und Natur entdecken. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum © Markt Bechhofen / Gerhard Rieß

Bechhofen

Der Markt Bechhofen an der Heide – Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Bei einer Erkundung des überregional bekannten Pinsel- und Bürstenortes wird Geschichte vor Ihren Augen lebendig.

TreffpunktDeutschland.de/bechhofen



Stadtansicht © ViaStudio / Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“.

Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



© Markt Flachslanden

Flachslanden

Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde, die St. Laurentius-Kirche, das Postmuseum und das Hainbuchen-Labyrinth im Ort Flachslanden sowie im Gemeindeteil Virnsberg das Heilige Grab und das Schloß.

TreffpunktDeutschland.de/flachslanden



© Günter Herrmann-Somme Stadt Heilsbronn

Münster Mittelpunkt des Klosters

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche.

Kammereckerplatz 1, Heilsbronn



© Markt Bechhofen

Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum

Das 1985 gegründete Deutsche Pinsel- und Bürstenmuseum zeigt das Handwerk der Pinsel- und Bürstenmacher in seiner ganzen Vielfalt und seiner Entwicklungsgeschichte.

Dinkelsbühler Straße 23, Bechhofen



© Markt Flachslanden

Das Heilige Grab von Virnsberg

Kulissengrab mit räumlich gestaffelten Bildebenen aus bemalten Holzbrettern aus der Zeit um 1770.

Schafhof 4, Flachslanden-Virnsberg



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Hesselberg

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden.

TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



Unteres Tor
© Stadt Leutershausen

Das malerische Städtchen Leutershausen mit seiner über 1000jährigen Geschichte hat vieles zu bieten. Mit den Pionier-Erlebnis-Pfaden (PEP) gehen wir neue Wege beim Wandern. Ein kostenloses Audio-Infotainment-System leitet Sie auf zwei Routen durch Stadt und Flur und lädt auf unterhaltsame Weise zum Entdecken ein. Erfahrene Gästeführer zeigen Ihnen die schönsten Ecken und begleiten Sie zum Gustav-Weißkopf-Museum, um das Rätsel um den weltweit ersten motorisierten Flug zu lösen. Lassen Sie den Tag in einem der letzten Flussbäder Bayerns ausklingen, in unserem Altmühlbad mit vielen Freizeitangeboten. Die Gastronomie verwöhnt Sie in den Biergärten mit traditioneller Küche und heimischen Bieren.

TreffpunktDeutschland.de/leutershausen



Museum
© Stadt Leutershausen



© Stadt Leutershausen



Kernfranken © PictureZOOM /
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

Kernfranken

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte.

TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Altmühlbrücke
© Stadt Ornau

Ornau

Die kleinste Stadt Mittelfrankens hat einiges zu bieten: Der Klein-Wiesmet-Park mit Spielplatz und einem interaktiven Rundweg ist eine Miniaturdarstellung eines der größten Vogelschutzgebietes in Bayern.

TreffpunktDeutschland.de/ornau



Stadtsilhouette © Rothenburg
Tourismus Service / Pfitzinger

Rothenburg o.d. Tauber

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen.

Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber



Café mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach

Inmitten einer wunderschönen Landschaft liegen einige unserer schönen Ortsteile, idyllisch an der fränkischen Rezat. Verschiedene Rad- und Wanderwege laden ein, die Natur zu genießen. TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach



© Stefan Heidingsfelder /
Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

12 TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst



Klingenweiherpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Wassertrüdingen

Die Stadt Wassertrüdingen liegt am Fuß des Hesselbergs, dem höchsten Berg Mittelfrankens. Sie eignet sich für Radfahrer und Wanderer als Ausgangspunkt für Touren in die Feriengebiete Romantisches Franken, Seenland und Donau-Ries.

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Museum FLUVIUS

Im Museum FLUVIUS erleben Sie das Wasser von einer ganz anderen Seite. Das barrierefreie Museum entführt den Besucher in die faszinierende Welt der Wörnitz, dem heimischen Fluss von Wassertrüdingen.

Marktstraße 1, Wassertrüdingen



Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr



© Stadt Wolframs-Eschenbach
James Edward Albright Jr

EVENTS IN DER REGION...



Mooswiese
20.09. - 24.09.2024,
Feuchtwangen

© TI Feuchtwangen /
Christoph Bender

Die Feuchtwanger Mooswiesen-Messe gehört seit Jahrhunderten zu den traditionellen herbstlichen Volksfesten im süddeutschen Raum. Verkaufsstände, Billiger Jakob, Landmaschinenschau, Vergnügungspark, Heringsbräter, Bier- und Weinzelt und vieles mehr sind Bestandteil von Frankens schönster Wiesenkirchweih. Höhepunkte: große Festzug und Abschlussfeuerwerk.



© James Derheim

Die Waffen einer Reichsstadt
Bis 31.12.2025, RothenburgMuseum,
Klosterhof 5, Rothenburg o.d.T.

Die konfliktreiche Seite der Rothenburger Geschichte rückt in den Fokus. Die gezeigten Objekte stammen aus der Sammlung Baumann und decken eine Zeitspanne vom Spätmittelalter bis 1802 ab – das Jahr, in dem die Reichsstadt Rothenburg endete.



© Stadt Ansbach

Grüne Nacht der Kultur
28.09.2024, Ansbach

Die grüne Illumination zaubert in das vertraute Stadtbild völlig neue Eindrücke. Musik, Museen und Kunst unterhalten die Flaneure auf treffliche Weise. Kulinarische Spezialitäten, mit und ohne Grün, lassen keine Wünsche offen.



© Stadt Heilsbronn / Ursula Popp

Heilsbronner Kirchweih

10.10. - 14.10.2024, Heilsbronn

Die Heilsbronner Kirchweih zieht mit einem abwechslungsreichen Programm für jedes Alter und jeden Geschmack seit je her zahlreiche Besucher an. Wir laden Sie ein, mit uns gemeinsam die traditionelle Kerwa in Kloster zu feiern.



© TI Feuchtwangen /
Christoph Bender

Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen

18.10. - 20.10.2024, Feuchtwangen

Buntes Programm mit Gauklern, Händlern (z.B. Gewandungen, selbstgemachter Schmuck, Musikinstrumente, Kinderspielzeug aus Holz, Fell), Handwerkern und Lagerleben. Kinder kommen beim Armbrustschießen, auf dem Holzriesenrad oder dem Holzkinderkarussell auf ihre Kosten. Die Größeren können außerdem Axtwerfen oder Bogenschießen ausprobieren



© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pfitzinger

Rothenburger Märchenzauber

01. - 23.11.2024, Rothenburg o.d.T.

Das Märchenzauber-Programm lädt Groß und Klein mit Theater, Musik und Mitmachaktionen nach Rothenburg ob der Tauber ein. Wieder dabei, der Rothenburger Märchenwald am Rathaus.



Ansbacher Weihnachtsmarkt

27.11.-23.12.2024, Ansbach

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

© Michael Vogel / Stadt Ansbach

Der Ansbacher Weihnachtsmarkt hat sich zu einem Geheimtipp für Weihnachtsmarktfans in Mittelranken entwickelt. Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Ansbacher Weihnachtsmarkt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse.



© Beatrix Getze /
Touristikservice Wassertrüdingen

Trüdingen Adventsdorf

29.11. - 01.12.2024, Wassertrüdingen

Rund 25 bunt geschmückte und beleuchtete Buden verwandeln den historischen Kirchplatz zu einer Weihnachts-wunderwelt. Die Besuche des Christkinds lassen Kinderaugen strahlen.



© Info-Center Schillingsfürst

Fürstlicher Weihnachtsmarkt auf Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst

29.11. - 01.12.2024, Schillingsfürst

Dort, wo sich das mächtige Schloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst erhebt, findet alljährlich der Fürstliche Weihnachtsmarkt statt.



Rothenburger Reiterlesmarkt

29.11. - 23.12.2024, Rothenburg o.d. Tauber

© Rothenburg Tourismus Service / WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.



© TI Feuchtwangen / Christoph Bender

Weihnachtsmarkt

29.11.-01.12., 06.-8.12., 13.-15.12. und 20.-22.12.24, Feuchtwangen

Rund um die vier Adventswochenenden erfreut der Weihnachtsmarkt zwischen Stifts- und Johanniskirche die Herzen von großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern. Auch in diesem Jahr präsentieren sich zahlreiche heimische Vereine und Verbände in liebevoll geschmückten Weihnachtsbuden mit vielen Leckereien und gebastelten Geschenkideen. Selbstverständlich fehlt dabei Glühwein genauso wenig wie leckere Bratwürste oder Süßigkeiten, die zur Weihnachtszeit gehören und zusammen mit Gewürzen den typischen Weihnachtsmarktduft verbreiten.



© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Adventsmarkt

30.11. - 01.12.2024, Sachsen b. Ansbach

Der Adventsmarkt bietet festliche Stände, kulinarische Leckereien und stimmungsvolle Musik. Entdecken Sie handgemachte Geschenke und erleben Sie weihnachtliche Magie.



© David Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

Weihnachtsmarkt im Stadtpark

30.11. - 22.12.2024, Dinkelsbühl

Er findet im idyllischen Stadtpark statt und zählt zu den schönsten Märkten an der Romantischen Straße.



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Sternlesmarkt

14.12. - 15.12.2024, Wolframs-Eschenbach

Weihnachtsmarkt mit besonderem Kulturprogramm sowie Kinderprogramm im Bürgersaal, Museum, Liebfrauenmünster und Kirchhof. Lassen Sie sich verzaubern von unserer Budenstadt auf dem Kirchhof und der Handwerkskunst im Bürgersaal. Adventliche Melodien und kleine Konzerte sowie die lebende Krippe stimmen Sie auf die Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss: Barockfeuerwerk.

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Ansbach entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region



© Michael Heider

GASTRONOMIE

DAS HÜRNER - Brauhaus

Schlossstraße 7

91522 Ansbach

www.das-huerner.de



© David Haas / Touristik Service Dinkelsbühl

KUNST & KULTUR

Museum 3. Dimension

Nördlinger Str. 62

91550 Dinkelsbühl

3d-museum.de/



© Burg-Hotel / Gabriele Berger-Klette

ÜBERNACHTEN

Burg-Hotel

Klostergasse 1-3

91541 Rothenburg ob der Tauber

burghotel.eu

GASTRONOMIE: ANSBACH:

Das Hürner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7

BECHHOFEN: Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13, Großenried

FEUCHTWANGEN: Landgasthof & Pension am Forst & Wehlmäusler Forstkultur, Wehlmäusel 7

MÖNCHSROTH: Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7

ROTHENBURG: Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21

STEINSFELD: Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39

KUNST & KULTUR: ANSBACH: Kunsthaus Reitbahn 3, Reitbahn 3 * Markgrafenmuseum, Kaspar-Hauser-Platz 1

DINKELSBÜHL: Haus der Geschichte, Altrathausplatz 14 * Landestheater Dinkelsbühl im Spitalhof, Dr.-Martin-Luther-Str. 10 * Museum 3. Dimension, Nördlinger Str. 62

ROTHENBURG: Deutsches Weihnachtsmuseum, Herrngasse 1 * Mittelalterliches Kriminalluseum, Burggasse 3-5 * RothenburgMuseum, Klosterhof 5

SCHILLINGSFÜRST: Brunnenhausmuseum, Brunnenhausweg 25 * Ludwig-Doefler-Museum, Neue Gasse 1 * Schlossmuseum, Am Wall 14

WASSERTRÜDINGEN: FLUVIUS - Museum Fluss und Teich, Marktstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN: ADELSHOFEN: Ferienhof Ott, Großharbach 15 * Landhaus „Zum Falken“ * Tauberzell 41, Tauberzell

ANSBACH: Das Hühner Hotel - Brauhaus, Schlossstraße 7 + Hotel Fantasie, Eyber Straße 75

BECHHOFEN: Gasthof „Zum Goldenen Engel“, Goethestraße 13, Großenried

COLMBERG: Ferien- und Landgasthof Stadelmann, Meuchlein 11

DINKELSBÜHL: Feriendomizil Die Schäferei, Segringer Str. 50 * Jugendherberge Dinkelsbühl, Koppengasse 10

FEUCHTWANGEN: Kinderhof Larrieder Mühle, Larrieden 67

LEHRBERG: Pension „Der Sulzbachhof“, Obersulzbach 37

MÖNCHSROTH: Landgasthof Felsenkeller, Eduard Schlosser, Dinkelsbühler Straße 7

ROTHENBURG: Burg-Hotel, Klostergasse 1-3 * Edelzimmer Rothenburg, Klingengasse 8 * Gästehaus am Plönlein, Kobolzheimer Steige 10 * Gästehaus Edith, Milchmarkt 6 * Hotel und Restaurant Bayerischer Hof, Ansbacherstr. 21 * Hotel Goldener Hirsch, Unter Schmiedgasse 16/25 * Hotel Rothenburger Hof, Bahnhofstraße 11-13 * Landhaus Rothenburg, Bettenfeld 17 * Mittermeiers Alter Ego, Vorm Würzburger Tor 15 * Villa Mittermeier, Vorm Würzburger Tor 7

STEINSFELD: Gasthof Alte Schreinerei, Bettwar 52 * Gasthof zum Schwan, Hartershofen 39

WEIDENBACH: Ferienhof Birnbaum, Weiher-schneidbach 38

WOLFRAMS-ESCHENBACH: Wohnmobilstellplatz, Waizendorfer Str.

WÖRNITZ: B&B Apfelstern im alten Pfarrhaus, Georg Ehnes Platz 1

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



Eschenau; Iphofen, Terroir f
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski

Fränkische Vielfalt pur

Umgeben von den Metropolen Nürnberg, Würzburg und der UNESCO-Weltkulturerbestadt Bamberg liegt die Urlaubsregion Steigerwald. Landschaftlich, kulinarisch und kulturell – der Steigerwald ist fränkische Vielfalt pur. Das Wander- und Radparadies, in dem alle fränkischen Regierungsbezirke aufeinander treffen, besteht überwiegend aus Naturpark. Entlang der Wegenetze wachsen die ältesten Buchen Deutschlands. Im Westen des Steigerwalds zeigt sich ein anderes Landschaftsbild: An sonnenverwöhnten Hängen wachsen ausgezeichnete Weine. Bereits ab April locken zahlreiche Winzerstuben und traditionelle Weinfeste viele Gäste aus nah und fern in ihre romantischen Weinorte.

Neben dem Wein ist die Region auch für ihre vielen kleinen Familienbrauereien bekannt. Bierliebhabern aus aller Welt bieten sie in und um Bamberg sowie im Aischgrund die Möglichkeit, echte fränkische Biervielfalt zu genießen und zu erleben. Wegen seiner vielen Karpfenteiche im Aischtal wird der Steigerwald auch „Land der 1000 Teiche“ genannt. Der „Aischgründer Spiegelkarpfen“ ist von September bis April eine beliebte Delikatesse.

Ein besonderes Wander-Highlight: der als Qualitätsweg ausgezeichnete SteigerwaldPanoramaweg mit seinen begeisterten Aussichtspunkten.

Welterbe Bamberg, die Barockanlage Weißenstein, die Zisterzienser-Abtei in Ebrach oder das Freilandmuseum in Bad Windsheim sorgen für kulturelle Höhepunkte.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Steigerwaldzentrum
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski



Abstwind
© Steigerwald Tourismus e.V. /
Fotograf Florian Trykowski



Steigerwald Wein-Genusswanderungen

Bullenheim
© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

Die beste Zeit den Steigerwald mit Augen, Ohren und Geschmacksnerven zu erfahren und zu erleben startet mit der im September beginnenden Traubenlese. Besonders bei Waldwanderungen und beim Blick von Aussichtspunkten auf Weinberge und Täler zeigt sich jetzt ein prächtiges Farbenspiel der Natur. Ein buntes Blättermeer mit leuchtenden Rot-, Orange-, Gelb- und Grüntönen durchzieht die Landschaft. Ein Anblick, der einen ehrfurchtsvoll innehalten lässt. Weiter geht es durch Reihen bunter Rebstöcke mit ihren prallen Trauben, um zwischendurch ein, zwei Gläser leckeren fränkischen Wein direkt bei den Winzern zu probieren. Zahlreiche Häckerwirtschaften laden zur Verköstigung mit selbsterzeugten Weinen, fränkischen Brot, Käse- und Wurstspezialitäten ein. Auf den abwechslungsreichen, sehenswerten und gut ausgeschilderten Wanderwegen geht es dann frisch gestärkt weiter auf den Wein-Genusswanderungen im herbstlichen Steigerwald.



© Steigerwald Tourismus e.V. / Fotograf Florian Trykowski

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Burg Pottenstein
Teufelshöhle Pottenstein
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlanges schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,
Tel.: 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com,
www.fraenkische-schweiz.com



Wiesent bei Streitberg
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski



Steinerner Beutel Waischenfeld
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski

Fränkisches Schweiz Bierkultur



Lizenz: CC BY SA © TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Die Fränkische Schweiz ist bekannt für ihre ausgeprägte Bierkultur. Insgesamt 74 Brauereien gibt es in der Tourismusregion zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth. Als Ort mit der höchsten Brauereidichte weltweit steht die oberfränkische Gemeinde Aufseß sogar im Guinnessbuch der Rekorde.

Doch nicht nur in Aufseß, sondern überall in der Fränkischen Schweiz wird Bier selbstgebraut. Die vielen kleinen Brauereien, produzieren den Gerstensaft nach

alten Familienrezepten, ausgeschenkt wird das Bier oft nur in der zugehörigen Gaststätte. Unter Garantie ist hier für jeden Bierliebhaber das Passende dabei. Um möglichst viele Biersorten kennenzulernen, gibt es überall in der beliebten Tourismusregion Bierkellerführungen oder ausgedehnte Wander- und Radwege von einer Brauerei zur nächsten. Bei einigen Bierwanderungen können sich Teilnehmer sogar ein Bierdiplom erwandern.
www.fraenkische-schweiz.com/bier

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Bayreuth

Landkreis
Erlangen-Höchstadt
Landkreis
Forchheim



Jetzt QR-Code scannen und dir Fränkische Schweiz online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT

UND
STADT
ERLANGEN



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf



© Stadt Höchststadt an der Aisch

Der Landkreis Erlangen-Höchstadt in Bayern bietet eine Vielfalt an Attraktionen für Besucher. Die malerische Fränkische Schweiz, locken mit charmante Dörfer der Steigerwald mit historische Städte wie Höchststadt an der Aisch mit ihrer mittelalterlichen Architektur. Naturfreunde finden in den zahlreichen Wander- und Radwegen Erholung, während das Naherholungsgebiet Dechendorfer Weiher Wassersport und Entspannung bietet. Kulturell Interessierte können das Weiße Schloss in Heroldsberg besichtigen mit wechselnden Sonderausstellungen. Regionale Spezialitäten und fränkische Gastfreundschaft runden das Erlebnis im Landkreis Erlangen-Höchstadt ab, der ideal für einen abwechslungsreichen Urlaub ist. TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region



Krenmarkt
© Stadt Baiersdorf



Schloss, Erlangen
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT



Stadt
Baiersdorf
Stadt
Erlangen
Markt
Heroldsberg

Stadt
Höchstadt a.d.Aisch

Höchstadt a.d.Aisch Brauwesen & Karpfen



Aischgründer Karpfen
© Detlef Danitz

Das Brauwesen hat hier Tradition – allein drei Brauereien sind in Höchststadt beheimatet, die zahlreiche Brauspezialitäten anbieten. Den Genuss perfektionieren gemütliche Gaststätten, auf deren Speisekarte neben fränkischen und internationalen Gerichten der Aischgründer Spiegelkarpfen einen festen Platz hat. Der Karpfen stammt aus einem der

unzähligen Karpfenteiche in direkter Umgebung, deren ökologische und kulturlandschaftliche Bedeutung bei einer Wanderung oder einer Radtour durch die vielfältige Teichlandschaft mit Naturschutzgebieten wie Mohrhof besonders deutlich wird. Für weitere Informationen rund um touristische Angebote in und um Höchststadt steht Ihnen das Tourismusbüro gerne zur Verfügung.



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Erlangen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/erlangen-region



BAIERSDORF

Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf



Fachwerk © Stadt Baiersdorf



Juedischer Friedhof © Stadt Baiersdorf



Weisses Schloss Heroldsberg

© Felix Löhnner / Weißes Schloss Heroldsberg

Vom Herrnsitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrnsitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Kirchenweg 4, Heroldsberg



© Felix Löhnner / Weißes Schloss Heroldsberg



Trausaal © Weißes Schloss Heroldsberg



ERLANGEN

Erlanger Altstadt © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Orangerie © Detlef Danitz



Einkaufsparadies Hauptstraße © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen.

Schlossplatz 4, Erlangen



Drohnaufnahmen © Markus Müller, 2021

Heroldsberg

Heroldsberg wird oft auch als die „Vier-Schlösser-Gemeinde“ bezeichnet. Zusammen mit dem Pfarrhaus sowie der evangelischen Kirche St. Matthäus bilden die vier Geuder-Schlösser ein einzigartiges mittelalterliches Ensemble am Oberen Markt. Öffentlich zugänglich ist das Weiße Schloss, in dem ein Museum untergebracht ist. Bedeutendstes Einzelkunstwerk des Ortes ist sicherlich das Riemenschneider Kreuzifix in St. Matthäus. Es gibt aber auch eine ganze Reihe weiterer Sehenswürdigkeiten, z.B. den Felsenkeller, das „Ochsenklavier“, das Gründlachtal sowie viele historische Gasthäuser im Unteren Markt. Der Obere Markt präsentiert sich mit drei mittelalterlichen Ziehbrunnen und etlichen denkmalgeschützten Gebäuden. Heroldsberg kann auf eine fast 1000-jährige, äußerst interessante, Geschichte zurückblicken. TreffpunktDeutschland.de/heroldsberg



© Detlef Danitz

Stadtmuseum Erlangen

Seit 1964 ist im ehemaligen Altstädter Rathaus das Stadt-museum untergebracht, von 1964-2011 hatte auch das Stadtarchiv hier seinen Sitz. Die Schausammlung des Stadtmuseums dokumentiert die Stadtgeschichte.

Martin-Luther-Platz 9, Erlangen



HÖCHSTADT A.D. AISCH

Frankens lebendige Mitte. Am Mittellauf der Aisch in der breiten Tal-Aue des Aischgrunds gelegen, umrahmt von der malerischen Teichlandschaft des Karpfenlandes, liegt Frankens lebendige Mitte mit über 1000-jähriger Vergangenheit. Das im Herzen des Karpfenland Aischgrund gelegene Höchststadt a.d. Aisch blickt auf eine mittlerweile über 1.000-jährige Stadtgeschichte zurück. Hiervon zeugen historische Bauten wie das Höchststadter Schloss und die über 600 Jahre alte Steinbrücke, die über die Aisch führt und den südlichen Teil der Stadt mit dem Stadtzentrum verbindet. Das Stadtzentrum ist ein Zeugnis perfekter Symbiose zwischen historischen Bauten und moderner Architektur. Höchststadt mit seinen 23 Ortsteilen lädt Sie ein, seine kulturellen Schätze und einzigartige Naturlandschaft kennenzulernen.

TreffpunktDeutschland.de/hoechststadt-an-der-aisch



Schloss
© Stadt Höchststadt an der Aisch



© Stadt Höchststadt an der Aisch



© Stadt Höchststadt an der Aisch

Fortuna Kulturfabrik

Die Fortuna Kulturfabrik in Höchststadt ist ein vielseitiger Veranstaltungsort, der Konzerte, Theater und Ausstellungen bietet. Sie verbindet moderne Kultur mit industriellem Charme.
Bahnhofstraße 9, Höchststadt



© Stadt Höchststadt an der Aisch

Schloss Höchststadt

Schloss Höchststadt in Bayern ist ein historisches Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert. Es besticht durch seine Renaissance-Architektur und dient heute als Kulturzentrum und Veranstaltungsort.
Schloßberg 10, Höchststadt

EVENTS IN DER REGION...



Krenmarkt

15.09.2024, Baiersdorf

© Stadt Baiersdorf

Bereits seit dem 15. Jahrhundert liegt die scharfe Tradition des Meerrettichs in Baiersdorf begründet. Morgendlicher Auftakt wird der feierliche Einzug der Bayerischen Meerrettichkönigin in die Altstadt, begleitet von der Stadtkapelle und von den „Krenweibern“, um dort den Markt zu eröffnen.



Erlanger Winterzauber

22.11.-24.12.2024, Erlangen

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

Eislaufspaß in Erlangen
© ETW Anne Zarnicke

Verteilt über die ganze Stadt bieten drei Weihnachtsmärkte (Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz, Historischer Weihnachtsmarkt und Altstadt Weihnachtsmarkt), eine neue Variante der Eislauffläche, „Erlangen like on Ice“, und eine Kindereisenbahn Weihnachtsambiente in der Innenstadt.



© Stadt Höchststadt an der Aisch

Weihnachtsmarkt

06.12. - 15.12.2024, Höchststadt

Der Weihnachtsmarkt in Höchststadt a.d. Aisch bietet regionale Produkte, Kunsthandwerk und Köstlichkeiten. Entdecken Sie authentische Stände und besondere Geschenke.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION WÜRZBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online.

Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Erlangen-Höchststadt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region



Holiday Inn Express© Erlangen

ÜBERNACHTUNG

Holiday Inn Express® Erlangen
Güterbahnhofstraße 9
91052 Erlangen

Tel.: +49 (0) 9131 68198-0
Fax: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de
hiexpress.com/erlangen

GASTRONOMIE ERLANGEN: Ristorante-Pizzeria Cucina di Napoli, Engelstraße 15 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1 **KUNST & KULTUR ERLANGEN:** Brauereimuseum der Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4 * E-Werk Kulturzentrum, Fuchsenwiese 1 * Palais Stutterheim, Marktplatz 1 * Siemens MedMuseum, Gebbertstraße 1 * Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9 * Theater Erlangen, Hauptstr. 55 * Theaterbühne Fifty-Fifty e.V., Südliche Stadtmauerstraße 1 **HEROLDSBERG:** Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4 **FREIZEIT & SPORT ERLANGEN:** Boulderhalle - der steinbock, Bierlachweg 45 **SHOPPEN ERLANGEN:** dörfel - internationale wohnkultur, Friedrichstraße 5 * Kernwein'z, Fahrstraße 14 * Living in Kork, Schleifweg 9 * Maryam Maßschneider Atelier, Häuslinger Str. 24 * schauburg - möbel.design.lebensart, Friedrichstraße 1 **ÜBERNACHTUNGEN ADELSDORF:** Landgasthof Niebler, Neuhauser Hauptstr. 30 **ERLANGEN:** Altstadtotel Grauer Wolf, Hauptstraße 80-82 * Kreativhotel Luise, Sophienstr. 10 * Holiday Inn Express Erlangen, Güterbahnhofstraße 9 * Quality Hotel Erlangen, Bayreuther Straße 53 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1

Franken. Steigerwald.

WILLKOMMEN IN FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



Aussichtsturm
© Markt Bibart / Florian Trykowski

Kreistourismus Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Tel.: 09161 92-6150, tourismus@kreis-nea.de

www.frankens-mehrregion.de

FRANKENS MEHRREGION

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



Fränkisches Freilandmuseum Bad Windsheim Ochsespann
© Fränkisches Freilandmuseum

Frankens Mehrregion, dem Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, kommt das gewisse „Mehr“ an regionalen Spezialitäten auf den Tisch. Die Vielfalt unserer Landschaft ist besonders ausschlaggebend für das abwechslungsreiche kulinarische Angebot. Eine Reihe von Restaurants zeichnen sich besonders durch ihre regionalen und saisonalen Gerichte aus. Die dazugehörige Videoreihe Genuss mit Leib und Seele verschafft dir einen Überblick über die Vielfalt der fränkischen Küche, die bei uns nicht nur Bratwurst mit Kraut und Schäufele zu bieten hat. Frankens Mehrregion ist durchzogen von Wander- und Radwegen. Radeln Sie auf einer unserer Themenrunden, wie dem Aischgründer GenussRadweg oder der Aischgründer Bierrunde um sich anschließend für sportliche Betätigung zu belohnen. TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion



© Ines Männl



Genusswerk Bad Windsheim
© Florian Trykowski

ORTE & REGIONEN IN FRANKENS MEHRREGION



Stadt
Bad Windsheim

Markt
Baudenbach

Gemeindeteil des Marktes Ippesheim

Bullenheim

Stadt
Burgbernheim

Markt
Erlbach

Markt
Ippesheim

Markt
Neuhof a.d.Zenn

Stadt
Neustadt a.d. Aisch

Markt
Oberscheinfeld

Stadt
Scheinfeld

Stadt
Uffenheim

Gemeinde
Weigenheim

Region
Weinparadies Franken



Jetzt QR-Code scannen und Frankens Mehrregion online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/frankens-mehrregion

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Radeln in Frankens Mehrregion



© Frankens Mehrregion / Andreas Riedel

Frankens Mehrregion, der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, bietet Radfahrern auf ca. 1.200 Kilometern jede Menge Möglichkeiten die Vielfalt der Region zu erkunden. Die zwölf ausgeschilderten Themenrunden in Frankens Mehrregion führen dich vorbei an wilden Weinbergen, weiten Wehlerlandschaften, schweißtreibenden Bergen, idyllischen Ortschaften und historischen Schlössern

und Burgen. In unserer Broschüre „Im Kreis geht's rund“ findest du jede Menge Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrtipps. Frankens Mehrregion bietet eben „Mehr“ als nur Radwege. Die meisten Themenrunden in Frankens Mehrregion starten an Bahnhöfen, wodurch sie optimal mit dem Zug angebunden sind.

www.frankens-mehrregion.de



Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Ein historischer Stadtkern schmücken die ehemals freie Reichsstadt Bad Windsheim. Die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, zum Entspannen und Erholen ein. TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



© Franken-Therme Bad Windsheim

Franken-Therme Bad Windsheim

Mit ihren drei Bereichen, den Thermal-Badehallen mit Salzsee, der Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich, bietet die weitläufige Anlage Wohlgefühl pur! Insgesamt sechs Becken erstrecken sich über die großzügige Badelandschaft. Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien und vieles mehr. Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



© Weinparadies Franken

Bullenheim

In der Gemarkung des Winzerortes Bullenheim erstreckt sich die größte Rebfläche Mittelfrankens. Die Lage heißt „Bullenheimer Paradies“ – Wiege und Namensgeber des „Weinparadies Franken“. TreffpunktDeutschland.de/bullenheim



© Hartmut Assel / Stadt Burgbernheim

Burgbernheim

Eingebettet zwischen der bewaldeten Frankenhöhe, ausgedehnten Streuobstwiesen und dem Aischgrund mit seinem malerischen Fluss, der Aisch, liegt Burgbernheim in einer der abwechslungsreichsten Natur- und Kulturlandschaften Mittelfrankens. Den Charme der idyllischen Lage können Sie am besten vom Schauberg, der höchsten Erhebung in Stadtnähe, aus erblicken. Hier liegt Ihnen nicht nur die historische Kleinstadt zu Füßen, sondern Sie sind umgeben von weitläufigen Streuobstbeständen mit teils alten, seltenen Sorten. Eine Zählung aus dem Jahr 1965 ergab die stolze Zahl von 30.000 Streuobstbäumen! Kein Wunder also, dass sich in Burgbernheim in Sachen Kunst, Kultur und Kulinarik fast alles um Streuobst dreht: Streuobsterlebnispfad, Streuobsttag, Genusswanderung, Apfelbeißer, Mostpraline... TreffpunktDeutschland.de/burgbernheim



© Weinparadies Franken

Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg. TreffpunktDeutschland.de/ippesheim



Markt Baudenbach © Wolfgang Schmidt, Baudenbach

Markt Baudenbach

Baudenbach besitzt zahlreiche historische Gebäude, an denen Schrifttafeln von der bewegten Dorfgeschichte erzählen. Sehenswert sind vor allem der überdachte Marktbrunnen und die Lambertuskirche mit Fachwerkurm. TreffpunktDeutschland.de/markt-baudenbach



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in walddreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf. Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerstoppchen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei. TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach



Kunsthandwerkermarkt © VG Neuhoof a.d.Zenn

Neuhoof a.d. Zenn

Der Markt Neuhoof a.d. Zenn gehört mit seinen 8 Ortsteilen mit insgesamt ca. 2.200 Einwohnern zu den „Zennal“-Gemeinden, ca. 25 Autominuten südwestlich von Nürnberg. Im Zuge der fränkischen Landnahme im 7. Jahrhundert als „Zennhausen“ gegründet, wird Neuhoof im Jahre 1249 erstmals in einer Urkunde erwähnt. Zisterziensermönche des Klosters Heilsbrunn errichteten und bewirtschafteten einen „Neuen Hof“ (nova curia). Ausgrabungen einer mittelalterlichen Ziegelhütte und einer romanschen Kapelle mit Friedhof als Zeugnisse dieser Zeit sind in der „Wüstung Zennhausen“ zu besichtigen. Kulinarisch hat dieser Landstrich einiges zu bieten. Neben den Gaststuben mit ihren fränkischen Köstlichkeiten kann man immer am 2. Sonntag vor Pfingsten bei unserem Marktplatzzfest mit Kunsthandwerkermarkt leckere Schmankerl genießen. TreffpunktDeutschland.de/neuhoof-a-d-zenn



Rathaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

NEUSTADT A.D. AISCH

Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten. TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch



Schlosshof © Jochen Binger



© Stadt Neustadt



© Andreas Riedel / Stadt Neustadt a.d. Aisch

Museen im Alten Schloss Aischgründer Karpfenmuseum

Mit dem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum, dem Markgrafenmuseum mit Siebenerabteilung und den historischen KinderSpielWelten bieten unsere Museen im Alten Schloss ein breites Spektrum kultureller Einblicke. Untere Schlossgasse 8, Neustadt/Aisch



Am Stadtssee © Stadt Scheinfeld

Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine zahlreichen historischen Bauten und das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen die Stadt sehenswert.

TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld



© Markt Oberscheinfeld

Oberscheinfeld

Bewaldete Hügel des Steigerwalds mit großartigen Weitblicken prägen die Landschaft rund um den Markt Oberscheinfeld. Zahlreiche Baudenkmale und die mittelalterliche Ruine Scharfeneck zeugen noch heute von der wechselvollen Geschichte des Marktflückens. Schon früh wurde die Burg abgebrochen, nur ein Turm, ist erhalten geblieben und dient heute als beliebtes Ausflugsziel. Ebenso charakteristisch sind die ungewöhnlich vielen Bildstöcke und Marterl, die ein reizvoller Rundwanderweg verbindet. Auch weitere Touren lohnen sich hier, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Zur willkommenen Pause laden gastliche Wirtshäuser mit vielfältiger Speisekarte ein - Vor allem der Karpfen ist ein beliebtes Angebot.

TreffpunktDeutschland.de/oberscheinfeld



Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauen. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte. TreffpunktDeutschland.de/weigenheim



© Weinparadies Franken

Schloss Frankenberg

Schloss Frankenberg blickt auf eine bewegte Geschichte zurück - die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahre 1254. Über die Jahrhunderte war es im Besitz mehrerer fränkischer Adelsgeschlechter wie Hohenlohe, Seckendorff, Hessberg und Absberg. 1522 wurde die Familie der Freiherren von Hutten Besitzer. Nach dem Tod des letzten Hutten-Frankenberg 1783 wurde das Schloss vom Ansbacher Markgrafen an seinen Obertkammerherren Ludwig Carl von Poellnitz übergeben. Durch Erlöschen der Familie Poellnitz-Frankenberg kam der Besitz von 1971 - 2014 in die Hände der Familie der Freiherren von Lerchenfeld. Seit Jahresmitte 2021 hat die Gastronomie im Amtshaus wieder geöffnet. Im Schloss selbst entsteht ein Fine Dining Restaurant. Weigenheim



© Stadt Uffenheim

Uffenheim

Die Markgrafenstadt Uffenheim liegt im mittelfränkischen Landkreis Neustadt an der Aisch. Uffenheim wird bereits im Jahr 1103 urkundlich erwähnt und 1349 zur Stadt erhoben. Davon zeugen die noch gut erhaltenen Tortürme und die Stadtmauer.

Uffenheim ist Wirtschafts-, Verwaltungs- und Kulturzentrum des landwirtschaftlich bedeutenden Gollachgaaes. Freizeiteinrichtungen, wie beheizbares Erlebnisfreibad und Campingplatz, Hallenbad, Sportzentrum und markierte Wander- und Radwege sowie ein sehenswertes Heimatmuseum ermöglichen einen abwechslungsreichen Aufenthalt.

TreffpunktDeutschland.de/uffenheim



Auf der Genussroute Weinparadiesweg © Weinparadies Franken

Weigenheim

Die Weigenheimer Weinkultur begann vor 750 Jahren mit den Mönchen des Klosters Heilbronn, die am Kapellberg und am nördlichen Rand der kleinen Steigerwaldbucht in den Weinlagen „Roter Berg“ und „Paradies“ ihren Wein anbauen. Aus dieser Epoche blieb der Name Mönchstraße bis heute erhalten. Gegenwärtig bewirtschaften gut 30 Winzer 18 Hektar Rebfläche. Für fränkische Gastlichkeit steht ein denkmalgeschützter Fachwerkasthof mit Biergarten. Saisonal geöffnet haben dazu Heckenwirtschaften und Hofgüter. In den Weinbergen bewirten die Weinbergshütten Gref und Kistner die Taubenlochhütte. TreffpunktDeutschland.de/weigenheim



Gästeführungen © Weinparadies Franken

WEINPARADIES FRANKEN

Wo der Steigerwald sich sanft in grüne Talebenen senkt, da zieht die Landschaft die Menschen schon seit langer Zeit mit ihrer Schönheit und ihren Annehmlichkeiten an. Auch heute wissen die Bewohner um die Einzigartigkeit ihrer Heimat und laden Sie herzlich ein, dieses Glück mit ihnen zu teilen. Erkunden Sie auf dem Weinparadiesweg ursprüngliche Landschaften, den Bullenheimer Berg mit der Kunigundenkapelle, die Weinparadiesscheune und den Hüttenheimer Tannenbergl. Genießen Sie die grandiose Fernsicht und die fränkische Gastlichkeit. TreffpunktDeutschland.de/weinparadies-franken



Einkehrmöglichkeiten © Weinparadies Franken



© Weinparadies Franken

EVENTS IN DER REGION...



Rund 200 Aussteller aus ganz Deutschland zeigen am ihr Können in den Bereichen Handwerk, Bau, Natur, Forst und Kunst. Sie faszinieren das Publikum zum Thema Holz und dessen Einsatzmöglichkeiten. Mit über 12.000 Gästen ist der Holztag mittlerweile die größte öffentliche Leistungsschau der Holzbranche in Franken.



Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag 13:00-17:00 Uhr

Die Händler am Wochenmarkt am Pratovecchioplatz bieten eine Vielzahl an verschiedenen Produkten aus der Region an.



Kirchweih

13.09. - 17.09.2024, Burgbernheim

Zu unserem traditionellen Kewaprogramm gehören selbstverständlich die Gottesdienste der evangelischen und Katholischen Gemeinde. Fester Bestandteil sind die Umzüge der Königlich Privilegierten Schützengilde, der Kerwarschen und -madli sowie der Bürgerschützen. Mitten im Ort auf dem Marktplatz können sich die Kinder und Jugendlichen austoben. Dass die Burgbernheimer Kirchweih ein Höhepunkt des Jahres ist, verdanken wir auch den Gastronomen, die fränkische Spezialitäten (z.B. Zwetschgenschmacks, Schlachtschüssel, Bratwürste, Streuobstspezialitäten) mit zünftiger Wirtshausmusik kombinieren.



Streuobsttag

13.10.2024, 10.00 Uhr, Burgbernheim

Zahlreiche Aktionen rund um das schmackhafte Obst locken jedes Jahr viele Besucher in unser kleines Städtchen. Den Beginn bildet wie in den Vorjahren ein Festgottesdienst ab 10.00 Uhr auf dem Kapellenberg.



Wo Tradition verzaubert – Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt, die „Gute Stube“ unserer Stadt liegt fernab der Hektik und doch mitten in der historischen Altstadt, am Marktplatz. Seit Jahrzehnten ist er für Gäste aus nah und fern liebgewonnener Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit.



Weihnachtsmarkt

07.12.2024, 14.00 Uhr, Burgbernheim

Genießen Sie Burgbernheim im Advent! In der Zeit ab 14.00 Uhr bieten Ihnen die Burgbernheimer Vereine wieder alles rund ums Weihnachtsfest. Selbstgebasteltes zum Verschenken, Holzspielsachen, Glühwein, Glühmost, Kaffee und Kuchen, und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. Der Männergesangsverein, der Kinderchor und die Stadtkapelle sorgen für die musikalische Weihnachtsstimmung und selbstverständlich schaut auch der Weihnachtsmann mal vorbei.



Scheinfelder Weihnachtsmarkt

14.12. - 15.12.2024, Scheinfeld

Der Scheinfelder Weihnachtsmarkt findet rund um das Alte Amtsgericht in der Schwarzenberger Straße 26 statt.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION FÜSSEN



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen



NOCH MEHR IN DER REGION...

Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/frankens-mehrregion

GASTRONOMIE

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 **IPPESEIM:** Weinparadiesscheune **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17

KUNST & KULTUR

BAD WINDSHEIM: Archäologisches Fenster, Marktplatz 1 * Fränkisches Freilandmuseum, Eisweiherweg 1 * Reichsstadtmuseum im Ochsenhof, Seegasse 27 **NEUSTADT A.D.AISCH:** Aischgründer Karpfenmuseum - Museen im Alten Schloss, Untere Schlossgasse 8 **UFFENHEIM:** Gollachgaumuseum, Schlossplatz 5-6

FREIZEIT & SPORT

BAD WINDSHEIM: Franken-Therme Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 10 **MARKT ERLBACH:** Rangaubad, Zennhäuser Weg 4

ÜBERNACHTUNGEN

BAD WINDSHEIM: Arvena Reichsstadt Hotel, Pastoriusstraße 5 * Vital HOTEL an der Therme, Erkenbrechtallee 14 **MARKT ERLBACH:** Pension Ba-Bett's, Mosbach 5 **MARKT NORDHEIM:** Landgasthof zum schwarzen Adler, Ulsenheim 97 **MARKT TASCHENDORF:** Steigerwaldhof Krafft, Hombeer 18 **SCHEINFELD:** Gasthof Krone, Hauptstraße 17 **WEIGENHEIM:** Schoppenstube May, Hauptstraße 35

WILLKOMMEN IM NÜRNBERGER LAND



Fraenkische
Wurstplatte vor Burg Hohenstein
© Nürnberger Land Tourismus,
Thomas Geiger

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09123 9506062,
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de



Algersdorf
© Frank Boxler / Nürnberger Land Tourismus

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Nürnberger Land Ein Erlebnis für alle Sinne



Pegnitztal-Radweg
© Frank Boxler / Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Neuer Radweg durchs Nürnberger Land (Nürnberger Land) Ein neues Touren-Highlight überrascht Radfahrer im Nürnberger Land. Entlang des 160 km langen Sinnesradwegs mit 1800 Höhenmeter entdecken Radler wertvolle Biotop, romantische Dörfer und sogar ein Waldsofa, das zum entspannten Lauschen am Wegesrand einlädt. Auf Barfußpfaden entlang magischen Gesteins, lässt sich die bewegte Geologie des Nürnberger Lands regelrecht ertasten. Zum Abküh-

len gibt's Erfrischungs-Oasen an regionalen Flüssen und Seen oder am Ludwig-Main-Donau Kanal. Überall entlang des Weges findet man ausgesuchte Einkehrmöglichkeiten. Die Region nahm das 50jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass, die Tour zusammenzustellen. Die vier Etappen sind beliebig kombinierbar und eignen sich bestens für Familien sowie Ausdauersportler. Fehlt nur noch der Geschmackssinn, der sich ganz bestimmt über ein regionales Schmankerl freut. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Kirchensittenbach

Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten Gemeinden des Landkreises Nürnberger Land. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein und das Tetzelschloss in Kirchensittenbach

TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



© Stadt Lauf a.d.Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten.

TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



Schloss
© Gemeinde Reichenschwand

Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Reichenschwand ist ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft.

TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Schwaiger Schloss
© Gemeinde Schwaig b.Nürnberg

Schwaig b.Nürnberg

Unmittelbar an Nürnberg angrenzend, erstreckt sich das Gemeindegebiet beiderseits des landschaftlich reizvollen Pegnitztales. Viele Wanderwege erschließen die Schönheiten des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes.

TreffpunktDeutschland.de/schwaig

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG



Kaiserburg Nürnberg
© Uwe Niklas
Biergarten
© Florian Trykowski

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
Verkehrsverein Nürnberg e.V.
Frauentorgraben 3/IV
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 23360
tourismus@nuernberg.de, tourismus.nuernberg.de



© Detlef Danitz

St. Lorenz

St. Lorenz war die Pfarrkirche der südlich der Pegnitz gelegenen Stadtteile des mittelalterlichen Nürnberg und damit das Pendant zur Sebalduskirche nördlich der Pegnitz. Die gotische Basilika wurde um 1250 begonnen und 1477 vollendet. Seit der Reformation sind die Lorenzkirche wie auch die Sebalduskirche die beiden großen evangelischen Stadtkirchen Nürnbergs. Bemerkenswert ist die reich verzierte Westfassade mit den zwei Türmen und dem großen Rosettenfenster. Im Inneren befinden sich zahlreiche kleine Altäre aus dem 15. Jahrhundert und drei Orgeln mit zusammen über 12.000 Pfeifen.
Lorenzer Pl. 1, Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte.
Karlstraße 13-15, Nürnberg



Barockvesübl im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Über 950 Jahre Stadtgeschichte werden durch wertvolle Originalräume, Rauminszenierungen und Hörspiele lebendig – von der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs im Jahr 1050 bis heute.
Burgstraße 15, Nürnberg



Tiergärtnerortplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg - bei diesem Namen mag der eine an Bratwürste, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, wieder andere verbinden den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer.

Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Henkersteg © Detlef Danitz



Eberbrunnen © Detlef Danitz



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.

Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadionbad
© NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad
© NürnbergBad



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben! Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.

Lessingstraße 6, Nürnberg



© Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Das Dokumentationszentrum setzt sich mit der Geschichte der nationalsozialistischen Parteitage und der damit verbundenen Architektur auseinander. Das Zentrum befindet sich auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände.

Wegen Umbau ist im Moment die Interims-Ausstellung zu besichtigen.

Bayernstraße 110, Nürnberg



© Detlef Danitz

Tiergärtnerort

Das Tiergärtnerort ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer und besonders in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nord-Westen. Beim Tiergärtnerort, Nürnberg



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, Nürnberg



Der Pop.Up
© Ludwig Olah / Deutsches Museum.



Fallturm
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das Staatliche Museum für Kunst und Design in Nürnberg seit seiner Eröffnung im April 2000 die Besucher an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

St. Sebaldus

Die Sebalduskirche ist die älteste Kirche der Stadt Nürnberg. Das heutige Gebäude ist der Nachfolger einer älteren Kirche aus dem 12. Jahrhundert, auf deren Grundfesten sie im 13. Jahrhundert als Basilika mit zwei Chören erbaut wurde. Vorbild war der Bamberger Dom. Die Sebalduskirche verbindet sowohl romanische als auch gotische Bauelemente. Die prächtigen Glasfenster des Glasmalers Veit Hirsvogel sind größtenteils seit dem 16. Jahrhundert unversehrt erhalten. Besonders markant ist das Weltgerichtsportal am südlichen Seitenschiff, das Szenen des jüngsten Gerichts zeigt. Das Kernstück ist das von Peter Vischer geschaffene Grab des Namenspatrons Sebaldus aus dem 16. Jahrhundert. Sehenswert sind verschiedene Werke des Nürnberger Kunstszneizers Veit Stoß.

Winklerstraße, Nürnberg



© Detlef Danitz

Hans-Sachs-Brunnen Ehekarussell

Der Hans-Sachs-Brunnen, der 1984 von dem Bildhauer Jürgen Weber errichtet wurde, steht in der Fußgängerzone vor dem Weißen Turm. Der Brunnen wird auch „Ehekarussell“ genannt, da er szenische Darstellungen einer Ehe zum Motiv hat.

Am Weißen Turm, Nürnberg



© Detlef Danitz

Straße der Menschenrechte

Begehbare Kunstwerk des israelischen Künstlers Dani Karavan. Auf 27 acht Meter hohen Betonpfählen sind die Artikel der Menschenrechte in deutscher und in jeweils einer anderen Sprache pro Säule eingemeißelt.

Kartäusergasse 1, Nürnberg

Nürnberg Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants



Fränkische Küche in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller, fränkischer Küche, an Sterne- und Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Restaurant „etz“, Würzhaus, Wonka), Würzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner und Waidwerk), Gostenhof (Koch & Kellner, Veles), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann, Tisane), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurst Röslein oder die Historische Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“ sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube oder der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood-Märkte und Foodtruck Round-Ups. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien, wie der Konditorei neef oder dem Café Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

Kaiserburg



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Kaiserburg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freieing gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Kaiserburg eine der bedeutendsten Kaiserpaläse des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten eine neu konzipierte Ausstellung.
Auf der Burg 17, Nürnberg



Dauerausstellung © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Detlef Danitz

Schöner Brunnen

Er wurde bereits am Ende des 14. Jahrhunderts von Heinrich Beheim erbaut. Er ist ca. 19 Meter hoch und einer Kirchturmspitze nachempfunden. Auf dem Hauptmarkt steht allerdings nur eine Kopie, die 1903 aus Muschelkalk erbaut wurde.
Hauptmarkt, Nürnberg



Delphin
© Mathias Orgeldinger

Tiergarten Nürnberg

Vor 85 Jahren, im Mai 1939, hat der Tiergarten an seinem heutigen Standort am Schmausenbuck nach einem Umzug die Pforten wieder geöffnet. Der Tiergarten Nürnberg ist einer von zwei deutschen Zoos, in denen Delphine gehalten werden.
Am Tiergarten 30, Nürnberg

EVENTS IN DER REGION...



Nürnberger Altstadtfest

11.09. - 23.09.2024, Nürnberg

© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Deutschlands größter Führungsmarathon lädt auch im Jahr 2024 dazu ein, Nürnberg und seine Nachbarstadt Fürth aus neuen Perspektiven kennenzulernen - in diesem Jahr unter dem Motto „Schätze“.



© Germanisches Nationalmuseum / Annette Kradisch

Mikrowelten Zinnfiguren Die Sammlung Alfred R. Sulzer

26.01.2025, Germanische National Museum, Nürnberg

Eine kleine Sonderausstellung entführt in faszinierende Miniaturwelten aus Zinn. Sie präsentiert Highlights der rund 145.000 Exemplare umfassenden Sammlung des Schweizer Alfred R. Sulzer.



© GNM, Felix Röser

Die letzte Fahrt

Das Wagengrab von Essenbach
25.07.2024 - 07.01.2025, Germanische National Museum, Nürnberg

Erstmals sind die Funde aus dem Wagengrab nun in einer archäologischen Sonderausstellung im Germanischen Nationalmuseum zu sehen.



© Florian Trykowski

Nürnberg Pop Festival

09.10. - 12.10.2024, Nürnberg

Festivalgänger, Musikbegeisterte, Kunst- und Kultur-Interessierte treffen sich bei Süddeutschlands größtem Club- und Showcasefestival, dem Nürnberg Pop Festival.



Melanie-Charles, Z-Bau
© Leon Greiner

NUEJAZZ Festival

19.10. - 30.10.2024, Nürnberg

Am NUEJAZZ Festival kommt kein echter Jazz-Fan vorbei. Das Festival hat sich zu einem der bedeutendsten Jazz-Festivals in Deutschland entwickelt.



Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11.2024 - 24.12.2024, Nürnberg

© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, reichen seine Wurzeln vermutlich bis in die Zeiten Luthers zurück, als sich die Tradition des Kinderbescherens zu Weihnachten entwickelte. In den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, werden traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**



© Markt Feucht

Feuchter Weihnachtsmarkt

29.11.2024 - 22.12.2024

An allen vier Adventswochenenden

Es reihen sich festlich geschmückte Buden rund um den schönen Weihnachtsbaum im Herzen des Marktes von Feucht aneinander.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION WÜRZBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/
willkommen

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt

QR-Code scannen und Nürnberg und das Nürnberger Land entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/
nuernberger-land



© Matthias Dengler / Staatstheater Nürnberg

KUNST & KULTUR

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner Platz 2-10

90443 Nürnberg

www.staatstheater-nuernberg.de



© Detlef Danitz

FREIZEIT & SPORT

CINECITTA' Multiplexkino

Gewerbemuseumspatz 3

90403 Nürnberg

www.cinecitta.de

GASTRONOMIE NÜRNBERG: Bavarian American Bar, Hopfenstr. 6 * Bocksbeutel-Stube im Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * Parks (im Stadtpark), Berliner Platz 9, **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe
KUNST & KULTUR HERSBRUCK: Deutsches Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck, Eisenhüttlein 7
LAUF A.D.PEGNITZ: Industriemuseum Lauf, Sichartstraße 5 - 25
NÜRNBERG: Deutsches Museum Nürnberg - Das Zukunftsmuseum, Augustinerhof 4 * Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110 * Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 * Historischer Kunstbunker, Ob. Schmiedgasse 52 * Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst

und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5 * Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15 * Staatstheater Nürnberg - Oper & Schauspielhaus, Richard-Wagner Platz 2-10 * Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumspatz 3
FREIZEIT & SPORT NÜRNBERG: Cinecitta Multiplexkino Theater - Cafe - Bar - Restaurant, Gewerbemuseumspatz 3 * Katzwangbad, Helmut-Bloß-Straße 6 * Langwasserbad, Breslauer Straße 251 * Südstadtbad, Allersberger Straße 120 * Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30
SHOPPEN NÜRNBERG: Auktionshaus Franke, Kalchreuther Straße 125 * Betten Schmidt, Landgrabenstraße 86
ÜBERNACHTUNGEN NÜRNBERG: Arvena Messe Hotel, Bertoldt-Brecht-Straße 2 * Arvena Park Hotel, Görlitzer Straße 51 * B&B Hotel Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Straße 30 + Centro Hotel Nürnberg, Bucher Str. 125 * DJH Jugendherberge Nürnberg, Burg 2 * Hotel Garni Nürnberger Trichter, Löwenberger Str. 147 * Hotel Karl August Augustinerhof 1 * Hotel LACIN, Eisenstr. 30 * Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Melter Hotel & Apartments, Königstraße 41 * Mövenpick Hotel Nürnberg-Airport, Flughafenstraße 100 * Motel One Nürnberg-City, Bahnhofstrasse 18 * Motel One Nürnberg-Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 1 * Motel One Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Str. 13 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * San Remo, Eibacher Hauptstraße 85
RÖTHENBACH A.D.PEGNITZ: Aston's Hotel, Friedrichsplatz 4
SCHNAITACH: Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanierst durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter

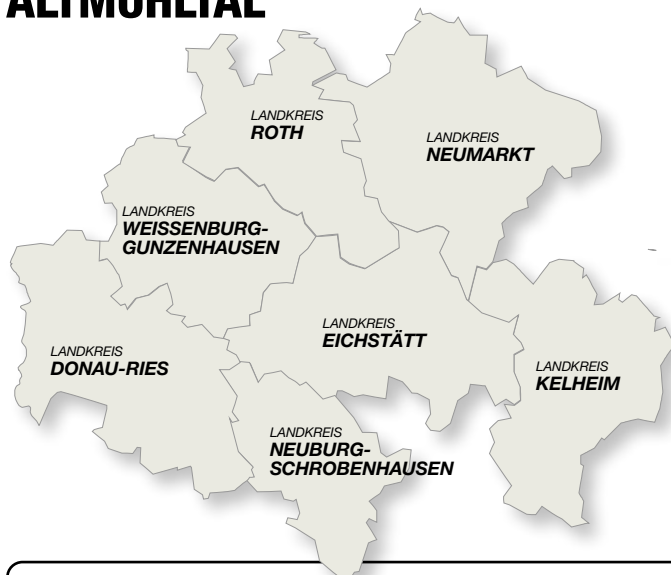


Arnsberger Leite
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafferde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen rast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus

LANDKREIS ROTH



© Stadt Roth

Der Landkreis Roth in Mittelfranken ist ein reizvolles Ziel für Naturliebhaber und Kultursuchende. Eingebettet in die sanften Hügel des Fränkischen Seenlands, bietet er eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten. Besuchen Sie den nördlichen Teil des Großen Brombachsee für Wassersport und entspannte Spaziergänge entlang der Uferpromenaden. Historische Städte wie Roth und Hilpoltstein bezaubern mit mittelalterlichen Burgen und charmanten Fachwerkhäusern. Radfahrer und Wanderer können die gut ausgeschilderten Routen durch malerische Landschaften erkunden. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen das ganze Jahr über spiegeln die lebendige Tradition und Kultur der Region wider. TreffpunktDeutschland.de/roth-region



Marktplatz
© Gemeinde Georgensgmünd



Burg Hilpoltstein
© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Kreisfreie Stadt
Schwabach

Stadt
Spalt
Markt
Thalmässing

Wandern und Radfahren in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht. Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgesichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht. Die als Premiumwander-

weg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. Viele Fahrradfahrer wissen, dass Thalmässing direkt an der Strecke des Rother Triathlons liegt. Die Radstrecke des jährlichen LangdistanzFestivals ist ganzjährig beschildert. Auch die Radstrecke des kleineren Rothsee triathlons führt durch das Land um Stauf. Die Radwegenetze im Naturpark Altmühltal und im Großraum Nürnberg sind mit den markierten Strecken um Thalmässing verbunden. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



GEORGENSGMÜND

© Gemeinde Georgensgmünd

Inmitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung. TreffpunktDeutschland.de/georgensgmueund



Jüdischer Friedhof
© Gemeinde Georgensgmünd



Radweg mit Skulptur
© Gemeinde Georgensgmünd



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird. TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

Burgruine Hilpoltstein

Die Burg erlebte ihre Blüte während der Zeit der Herren von Stein im 13. und 14. Jh. Letzte Bewohnerin war Pfalzgräfin Dorothea Maria im 17. Jh. Sie prägte mit ihrem großen Umbau noch einmal maßgeblich das heutige Erscheinungsbild der Anlage. **Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein**



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. **Altenhofen A30, Hilpoltstein**



ROTH

Marktplatz
© Stadt Roth - Tourist-Information

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information



© Museum HopfenBierGut & Tourist-Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres. TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. **Hauptstraße 1, Roth**



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panoramakino u.v.m. **Gabrielplatz 1, Spalt**



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur.
TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht.

Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



© Stadt Roth / Oliver Frank

Spezial
**WEIHNACHTS-
 MÄRKTE
 IN DER
 REGION**

Rother Christkindlesmarkt

21.11.2024 - 08.12.2024 (Do - So), Roth

An zwei Wochenenden lädt der Rother Christkindlesmarkt zum Schlemmen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein auf dem historischen Marktplatz ein. Rund sechzig Vereine und Institutionen bringen vorweihnachtliche Stimmung in die Kreisstadt und präsentieren abwechslungsreiche, liebevoll verpackte und selbst hergestellte Produkte.



© Markt Thalmässing

Schloss Eysölden

Schloss Eysölden, im mittelfränkischen Landkreis Roth gelegen, entführt Sie in die Welt des Mittelalters. Die Burg, ursprünglich im 13. Jahrhundert erbaut, erhebt sich majestätisch auf einem Felsporn über dem Tal der Altmühl. Thalmässing



© Bergauer Bernhard / Amt für Kultur und Tourismus Hilpoltstein

Hilpoltsteiner Weihnachtsmarkt

30.11. - 01.12.2024, Hilpoltstein

Weihnachtsmarkt Hilpoltstein lt. dem Motto „Hilpoltstein, Stadt der Sterne“ Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Hilpoltstein findet am ersten Adventswochenende statt. Hierfür bietet die mittelalterliche Altstadt rund um den Marktplatz ein schönes Ambiente für den zweitägigen Markt für „Jung und Alt“. Rund um den Marktplatz, vor der Residenz und entlang der Marktstraße drängen sich liebevoll, weihnachtlich geschmückte Holzbuden und Stände. An allen Ständen werden den Besuchern weihnachtliche Leckereien, Bastelarbeiten oder Geschenkartikel angeboten. Der schönste Stand wird auch in diesem Jahr wieder prämiert. Gemäß dem Motto „Stadt der Sterne“ sind im ganzen Innenstadtbereich viele Bäume mit verschiedenen Sternen und Lichtern dekoriert.



© Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalter Weihnachtsmarkt

30.11. - 01.12.2024, Spalt

Während Sie durch die gemütlichen Winkel, Ecken und Gassen der Altstadt schlendern, die im Glanz der adventlichen Vorfreude erstrahlen können Sie schauen und einkaufen.

EVENTS IN DER REGION...



Drachenfest

28.09.2024 - 29.09.2024, Hilpoltstein/Heuberg

© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Für die ganze Familie: Highlights am Samstag sind die Flugvorführung der Kiteflyer, die spektakuläre Feuershow und das anschließende Feuerwerk am Samstagabend. Am Sonntag sind alle Kinder eingeladen mit der Donikkl Crew ausgelassen zu feiern. Mit Musik, Essen und Getränken.



Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Brauchtumsumzug

02.02.2025, Hilpoltstein

Brauchtumsumzug der Hilpoltsteiner Flecklasmänner. Schaurig schöne Gestalten erobern die Altstadt von Hilpoltstein.



© Stadt Roth

AbendROTH

27.09.2024, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.



© Stadt Roth

Rother Klarinettenkonzert

18.10. - 20.10.2024, Roth

Ob Jung, ob Alt, ob Hobby-Klarinettenisten, ob professionelle Spieler – die Rother Klarinettenkonzerte haben sich als beliebter Workshop mit hochkarätigen Konzerten etabliert.

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Roth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/roth-region

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION AUGSBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

Deutschland. Österreich. Italien. UND WOHNEN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

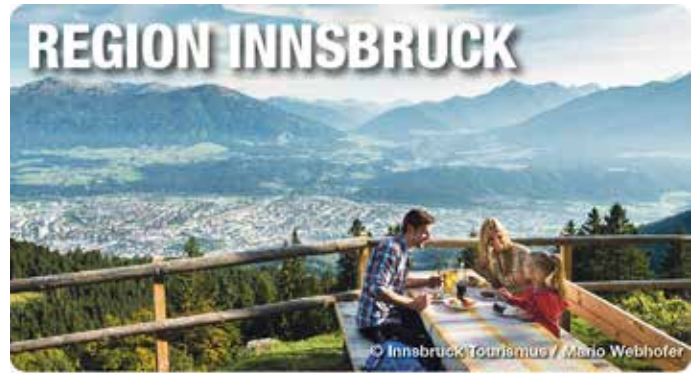


Almhütte
im Stubaital,
Österreich
© TVB Stubai Tirol /
Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle
© Thomas Niedermüller



www.treffpunktdeutschland.de



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at



© Innsbruck Tourismus /
Christian Vorhofer



© Innsbruck Tourismus /
Kathrin Baumann



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich



© Stuttgart-Marketing GmbH /
Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.



Albstadt - Schlossfels, Ebingen
© Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.

TreffpunktDeutschland.de/albstadt



Wandern, Radfahren - Übernachten bei uns



the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express

AN IHG HOTEL
ERLANGEN

Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Viergänge-Menü wartet. [TreffpunktÖsterreich.at](https://www.treffpunktosterreich.at)



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft. [Museumsinsel 1, München](https://www.museumsinsel1.de)



© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.



Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

PFORZHEIM

Als fünftgrünste Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! [TreffpunktDeutschland.de/pforzheim](https://www.treffpunktdeutschland.de/pforzheim)



Gasometer Foto Tom Schulze © Samsony Eigenbetrieb Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duepper Tourist-Information Pforzheim



© Phantasia Land

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das Phantasia Land zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der Phantasia Land Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im Phantasia Land die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im Phantasia Land. [TreffpunktDeutschland.de/bruehl](https://www.treffpunktdeutschland.de/bruehl)



© Phantasia Land



© Phantasia Land



© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtenswertes Erlebnis mit Genuss verbindet. [Treffpunktitalien.de](https://www.treffpunktitalien.de)



Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental / Mathäus Gartner

Brixental Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region. [TreffpunktÖsterreich.at](https://www.treffpunktosterreich.at)

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr

HOLIDAY INN EXPRESS* ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie **IHG* Rewards Club** Mitglied



Ein IHG* HOTEL
ERLANGEN



Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubai Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Serlesbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.

TreffpunktÖsterreich.at



Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.



Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine 35 Pforten öffnet.

Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



Herzlich willkommen im **URLAUB**

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg



Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee



© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals. TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.

Seestraße 22, Friedrichshafen



© Stadt Friedrichshafen

Bodensee Weihnacht Friedrichshafen

29.11. bis 22.12.2024

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.

Friedrichstraße 14, Friedrichshafen



© Tourist-Information
Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau

Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnaus Väter angeboten.



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR

Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen 5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite: www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen